



Stiftung  
zum Wohl des Pflegekindes

www.Stiftung-Pflegekind.de

**21. Tag des Kindeswohls**  
20jähr. Jubiläum der Stiftung am 23.04.2012 in Essen

## Seminarprogramm Frühjahr 2012

Schweinfurt Bremen Holzminden  
Frankfurt Rostock Lüneburg Freiburg  
Kassel Hübigen Würzburg Leipzig

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, Ihnen unser Seminarprogramm für das Frühjahr vorstellen zu dürfen. Wir bedanken uns vorab für Ihr Interesse und laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein!  
Die aktuellen Seminare finden Sie hier in vollständiger Ausschreibung, eine Vorschau auf die Seminare im Herbst 2012 ist aufgrund der großen Anzahl an aktuellen Seminaren leider diesmal nicht möglich. Sie haben aber auf unserer Website die Möglichkeit, die Vorschau auf die Herbstseminare 2012 mit vollständigen Ausschreibungen einzusehen. Es ist bereits jetzt schon möglich, dort Anmeldungen für diese Seminare vorzunehmen.

Wir blicken dem Jahr 2012 mit zuversichtlichen Erwartungen entgegen und freuen uns, unter dem Titel: „Wie Pflegekindschaft gelingt“ am 23. April 2012 unseren 21. Tag des Kindeswohls in Essen zu veranstalten. Ebenso feiern wir an diesem Tag auch das 20jähr. Jubiläum der Stiftung. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns diesen Tag zu erleben und zu feiern!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Kooperationspartnern und Referenten, die uns bei den Vorbereitungen hilfreich zur Seite gestanden haben und es uns letztendlich durch ihr Engagement ermöglichen, die fachkundigen Tagungen in den verschiedenen Regionen zu veranstalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2012,

Der Vorstand, Dezember 2011

Unsere Leitsätze, Publikationen, detailliertere Informationen zu den aktuellen Seminaren und zu dem Förderpreis finden Sie auf unserer Internetseite [www.Stiftung-Pflegekind.de](http://www.Stiftung-Pflegekind.de)

Die Verbesserung der Lebenssituation von Pflegekindern ist das Ziel der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes - 1992 wurde sie in Holzminden gegründet. Gründer und Vorsitzende der Stiftung sind Frau Inge und Herr Dr. Ulrich Stiebel, Holzminden.

Eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung der Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, ist nicht selbstverständlich gesichert. Pflegefamilien können entscheidend dazu beitragen, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit das öffentliche Interesse für Pflegekinder und ihre besondere Situation wecken.

Die Stiftung hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Fortbildung und Erfahrungsaustausch aller am Pflegekinderwesen Beteiligten
- Förderung von Projekten, Veröffentlichungen, Forschung und Praxis, u.a. auch durch den Förderpreis der Stiftung
- Vermittlung der spezifischen Situation von Pflegekindern in Öffentlichkeit und Politik, durch Publikationen und Tagungen

Ansprechen will die Stiftung alle, die in ihrem (Berufs-)Alltag mit dem Pflegekinderwesen befasst sind: Pflege- und Adoptiveltern, Jugendämter und Verbände, Berater und Therapeuten, Justiz und Wissenschaft sowie Politik und Medien. Dabei wird die Stiftung von Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützt.



Stiftung  
zum Wohl des Pflegekindes

[www.Stiftung-Pflegekind.de](http://www.Stiftung-Pflegekind.de)

**1. Seminar:** **„Konflikt und Ablösung – seelische Entwicklung der Adoleszenz des Pflegekindes“**  
**Termin:** Samstag, 11.02.2012, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Schweinfurt  
 In Kooperation mit dem Landratsamt Schweinfurt, Amt für Jugend und Familien  
**Preis:** 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten  
**Inhalt:** Entwicklungsprobleme von Pflegekindern mit schwierigen Vorgeschichten in der Pubertät und Konflikte bei der adoleszenten Ablösung des Pflegekindes von den Pflegeeltern. Fallbesprechungen und Hilfestellungen für den Alltag von Pflegeeltern.  
**Referent:** Achim Perner, Sozialarbeiter, Psychoanalytiker, Berlin

**2. Seminar:** **„Besuchskontakte von Pflegekindern zu ihren leiblichen Eltern“**  
**Termin:** Samstag, 18.02.2012, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Bremen/Verden  
 In Kooperation mit PIVKE, Eltern und Freunde der Pflege- und Adoptivkinder im LK Verden, e.V., www.pivke-verden.de  
**Preis:** 55 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten  
**Inhalt:** Pflegekinder und Herkunftseltern haben beiderseits Umgangsrechte. Vor dem Hintergrund der Biografie der Kinder kann es zu erheblichen Problemen und Spannungsfelder führen. Diese Problematik wird aus jugendamtlicher und juristischer Sicht referiert und Möglichkeiten erarbeitet, wie Pflegeeltern und Jugendamt das Interesse des Kindeswohls wahren können.  
**Referenten:** Peter Hoffmann, Fachanwalt für Familienrecht, Hamburg  
 Heinzjürgen Ertmer, Dipl.-Sozialarbeiter, Herten

**3. Seminar:** **„Die Kraft einfühlsamen Verstehens angesichts traumatischer Erfahrung“**  
**Termin:** Samstag, 25.02.2012, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Holzminden  
**Preis:** 50 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten, Kinderbetreuung 10 €  
**Inhalt:** Die Integration eines Pflegekindes in die Pflegefamilie ist insbesondere davon abhängig, inwieweit sich Pflegeeltern in das Pflegekind einfühlen und Handlungsweisen verstehen können. Ein solches Verständnis bietet ihnen die Möglichkeit, im Alltag sinnvoll zu re-(agieren) und eine Beziehung zu dem Kind aufzubauen.  
**Referenten:** Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendlichen-

psychotherapeut, Hildegard Pieper-Greife, Heilpädagogin und Kindertherapeutin, beide Rheine

**4. Seminar:** **„Bereitschaftspflegefamilien- Familien auf Zeit: Anforderungen – Standards – offene Fragen“**  
**Termin:** Dienstag, 28.02.2012, 10:30 - 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Frankfurt a.M.  
 In Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk Frankfurt  
**Preis:** 55 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten  
**Inhalt:** Die Zahl der Kinder, die in Obhut genommen werden, steigt stetig. Auf der Grundlage der Erkenntnisse der Traumaforschung werden bindungstheoretische sowie rechtlich Aspekte beleuchtet und ausgewertet, so dass Standards für die Bereitschaftspflege entwickelt werden können.  
**Referentin:** Prof. Dr. Maud Zitlmann, Fachhochschule Frankfurt a.M.

**5. Seminar:** **„Pflegekinder alkohol- und/oder drogenabhängiger Eltern, FAS-Syndrom“**  
**Termin:** Freitag, 04.05.2012, 10:00 - 17:00 Uhr **Neuer Termin!**  
**Veranstaltungsort:** Rostock  
 In Kooperation mit der Rostocker Pflege-/Adoptiveltern Initiative e.V., www.rolive.de  
**Preis:** 55 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 15 € für Studenten  
**Inhalt:** Kinder, deren körperliches und seelisches Wohl durch den Konsum von Alkohol und/oder Drogen der Kindesmutter in der Schwangerschaft erheblich eingeschränkt ist, benötigen besondere Hilfestellungen und Förderung in der Pflegefamilie. In diesem Seminar werden die Ursachen und Auswirkungen für diese Kinder erörtert und spezifische Hilfen und Perspektiven erarbeitet.  
**Referent:** Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Spohr, Kinderarzt, Leiter des FASD-Beratungszentrum im Virchow-Klinikum an der Charite Berlin

**6. Seminar:** **„Was brauchen Pflegekinder im Alltag?“**  
**Termin:** Freitag, 09.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Holzminden  
**Preis:** 45 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten, Kinderbetreuung 10 €  
**Inhalt:** Auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse der Bindungsforschung sowie tiefenpsychologischer und sozialpädagogischer Ansätze, erläutert die Referentin, wie Pflegeeltern die Beziehung des Pflegekindes zu ihnen gestalten und entwickeln können.  
**Referentin:** Dr. Martina Cappenberg, Dipl.-Psychologin und Gerichtsgutachterin, Münster

**7. Seminar:** „**Kinderrecht versus Elternrecht – Permanency Planning**“  
**Termin:** *Samstag, 17.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr*  
**Veranstaltungsort:** *Lüneburg*  
 In Kooperation mit „Eltern helfen Eltern e.V.“ Gemeinschaft der Pflege- und Adoptivfamilien in Stadt u. Landkreis Lüneburg  
**Preis:** 60 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten, Kinderbetreuung 10 €  
**Inhalt:** Die Notwendigkeit gesicherter Beziehungen für Pflegekinder wird anhand rechtlicher und psychologischer Grundlagen erarbeitet. Im Kontext zu dem aus dem USA stammenden Konzept „Permanency Planning“ wird die Bedeutung von jugendamtlichen Handeln und familiengerichtlichen Entscheidungen diskutiert.  
**Referenten:** Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo, Goethe-Universität und Fachhochschule Frankfurt a.M., Dr. Alheidis von Studnitz, psychologische Psychotherapeutin, Gerichtsgutachterin, Kiel

**8. Seminar:** „**Neue Bindungen entwickeln – Chancen und Hindernisse**“  
**Termin:** *Montag, 19.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr*  
**Veranstaltungsort:** *Freiburg*  
 In Kooperation mit dem Freiburger Pflege- Adoptivelternkreis Nestwärme e. V. und der Pflegekinder-Aktion Schweiz  
**Preis:** 60 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten  
**Inhalt:** Die Auswirkungen bisheriger Bindungserfahrungen und -störungen sowie die Chancen und Risiken, die bei einer Integration eines Pflegekindes in die Pflegefamilie entstehen. Möglichkeiten, wie das Kind je nach seinem Alter neue Bindungen entwickeln sowie soziale Kompetenzen und Autonomie in Verbundenheit erwerben kann.  
**Referentin:** Dr. phil. Karin Grossmann, Dipl. Psych., freiberuflich assoziiert an der Universität Regensburg

**9. Seminar:** „**Pflegekinder – typische Verhaltensauffälligkeiten**“  
**Termin:** *Samstag 24.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr*  
**Veranstaltungsort:** *Kassel*  
 In Kooperation mit PFAD, Interessengemeinschaft für Pflege- u. Adoptivfamilien Werra Meißner Kreis, Kassel Stadt u. Land e.V.  
**Preis:** 50 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten, Kinderbetreuung 10 €  
**Inhalt:** Erarbeitung der Ursachen der besonderen Verhaltensweisen von Pflegekindern sowie mögliche Interventionen und die Gestaltung des Alltags mit dem Pflegekind.  
**Referent:** Oliver Hardenberg, Dipl.-Psych., Münster

**10. Seminar:** „**Realistische Wahrnehmung von Kindeswohlgefährdung und deren Bedeutung für das Pflegekind und seine speziellen Bedürfnisse**“  
**Termin:** *Samstag, 31.03.2012, 10:00 - 17:00 Uhr*  
**Veranstaltungsort:** *Hübingen*  
 In Kooperation mit dem Familienferiendorf Hübingen e. V., [www.familienferiendorf-huebingen.de](http://www.familienferiendorf-huebingen.de)  
**Preis:** 45 € pro Person, 35 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten  
**Inhalt:** Aufgrund ihrer real erfahrenen Lebensgeschichte entwickeln Pflegekinder besondere Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Das Seminar trägt dazu bei, die charakteristische Situation dieser Kinder zu erfassen und die Erkenntnisse auch an Dritte vermitteln zu können.  
**Referentin:** Hildegard Niestroj, Dipl.-Pädagogin, Frankfurt a. M.  
**Wichtig:** Für Pflegefamilien gibt es für das Wochenende im Feriendorf ein besonderes Angebot! Informationen dazu können bei uns angefragt oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

**11. Seminar:** „**Die Pubertät des Pflegekindes**“  
**Termin:** *Samstag, 28.04.2012, 10:00 - 17:00 Uhr*  
**Veranstaltungsort:** *Würzburg*  
 In Kooperation mit dem Landratsamt Würzburg, Amt für Jugend und Familie  
**Preis:** 50 € pro Person, 40 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten  
**Inhalt:** Für die heranreifenden Pflegekinder ist in der Pubertät die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität von besonderer Bedeutung. Es können in dieser Phase Ängste, Konflikte und Verhaltensauffälligkeiten auftreten. Entwicklungspsychologische und bindungstheoretische Kenntnisse, Fallbeispiele und praktische Hilfen.  
**Referent:** Dr. Andreas Böhmelt, Dipl. Psych., Therapeut u. Gutachter, Münster

**12. Seminar:** „**Mit dem Kind spielen**“  
**Termin:** *Montag, 07.05.2012, 10:00 - 17:00 Uhr*  
**Veranstaltungsort:** *Leipzig*  
 In Kooperation mit dem Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien Sachsen, e. V.  
**Preis:** 60 € pro Person, 45 € für Pflegeeltern, 10 € für Studenten, Kinderbetreuung 10 €  
**Inhalt:** Die Bedeutung des Spiels für die Persönlichkeits- und Beziehungsentwicklung des Pflegekindes – szenisches Inszenieren traumatischer Erfahrungen – Bewältigung von Ängsten und Kultivierung der Aggression im Spiel.  
**Referenten:** Dr. Monika Nienstedt, Dr. Annim Westermann, Dipl. Psych., Münster

# 21. Tag des Kindeswohls

# Organisation und Anmeldung

**Termin:** 23.04.2012, 10:00 - 17:00 Uhr  
**Ort:** Essen, Philharmonie  
**Gebühren:** 65 € pro Person, 45 € Pflegeeltern, 20 € Studenten  
**Thema:** „Wie Pflegekindschaft gelingt“

## Tagungsablauf

- 09:30 - 10:00 Uhr:** Anreise, Stehcafé
- 10:00 - 11:00 Uhr:** Begrüßung: Dr. Ulrich Stiebel, Vorstand der Stiftung zum Wohl des Pflegekinds, Holzminden  
Grußwort: Dr. Heike Schmid-Obkirchner, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Rückblick auf 20 Jahre Stiftung zum Wohl des Pflegekinds: Michael Greiwe, Geschäftsführer der Stiftung
- 11:00 - 12:30 Uhr:** „Was kann das Recht zum Gelingen von Pflegekindschaft beitragen?“  
Prof. Dr. Ludwig Salgo, Goethe-Universität und Fachhochschule Frankfurt a. M.  
„Was können Sozialpädagogik und Psychologie zum Gelingen von Pflegekindschaft beitragen?“  
Prof. Dr. Christine Köckeritz, Hochschule Esslingen
- 12:30 - 13:30 Uhr:** Mittagspause
- 13:30 - 14:00 Uhr:** „Was kann begleitende Beratung zum Gelingen von Pflegekindschaft beitragen?“  
Annette Tenhumberg, Pflegekinderdienst Jugendamt Münster
- 14:00 - 14:30 Uhr:** „Pflegekindschaft gelingt – Erfahrungen aus der Praxis“  
*Teil I: Pflegekinder und Pflegeeltern im Gespräch*  
Prof. Dr. Jörg Maywald, Geschäftsführer Deutsche Liga für das Kind, Berlin, Pflegekinder und Pflegeeltern
- 14:30 - 14:45 Uhr:** Kaffeepause
- 14:45 - 15:45 Uhr:** *Teil II: Podiumsdiskussion*  
Heinzjürgen Ertmer, Dipl.-Sozialarbeiter, Hertzen  
Claudia Marquardt, Fachanwältin für Familienrecht, Köln  
Birgit Nabert, Pflegemutter, Vorsitzende LV KiAP SH  
Prof. Dr. Maud Zitelmann, Fachhochschule Frankfurt a. M.  
Moderation: Prof. Dr. Jörg Maywald, Geschäftsführer der deutschen Liga für das Kind, Berlin
- 15:45 - 16:15 Uhr:** „Lernen vom Erfolg – Konsequenzen für Politik und Praxis“  
Prof. Dr. Dr. h.c. Gisela Zenz, Goethe-Universität Frankfurt a. M., Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung
- Anschließend:** Aus Anlass unseres 20jährigen Jubiläums laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk und informellen Austausch im Foyer ein

- Veranstalter:** Stiftung zum Wohl des Pflegekinds  
Lupinenweg 33  
37603 Holzminden  
Telefon: 05531/5155  
Fax: 05531/6783
- Bankverbindung:** Nord/LB Holzminden, BLZ 250 500 00, Konto 150 568 822
- Ansprechpartner:** Frau Renate Braß-Tarrach ist für die Verwaltung zuständig und vormittags für Sie da, Mail: Stiftung-Pflegekind@t-online.de  
Herrn Greiwe ist Ihr Ansprechpartner für alle inhaltlichen Themen, ihn erreichen Sie i. d. R. dienstags u. mittwochs, Mail: Stiftung-Pflegekind@gmx.de
- Vorstand:** Inge Stiebel, Dr. Ulrich Stiebel (Vors.)
- Geschäftsführung:** Michael Greiwe
- Kuratorium:** Prof. August Huber, Prof. Dr. Christine Köckeritz, Claudia Marquardt, Dr. Jörg Maywald, Stefan Ottmann, Prof. Dr. Dr. Gisela Zenz (Vors.)
- Veranstaltungsorte:** Das 3. u. 5. Seminar findet im Stiftungshaus unter der oben genannten Adresse statt. Für die auswärtigen Veranstaltungen wird der genaue Tagungsort rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung und auf Wunsch Informationen bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten und Bahnverbindungen.
- Gebühren/Verpflegung:** Die jeweils ausgeschriebene Teilnehmergebühr enthält alle Leistungen, incl. den Materialien, den Vor- und Nachbereitungen und der Verpflegung. Wir weisen darauf hin, dass wir als Mittagessen einen einfachen Imbiss anbieten, um die Gebühren möglichst gering zu halten.
- Anmeldung:** Die Anmeldung kann mit dem anliegenden Formular, über unsere Internetseite oder über einen anderen schriftlichen Weg vorgenommen werden.  
Anmeldeschluss ist aus organisatorischen Gründen drei Wochen vor der Veranstaltung. Falls Sie Ihre Anmeldung stornieren müssen, bitten wir Sie bis spätestens fünf Tage vor der Veranstaltung um Nachricht. Alle später eingehenden Stornierungen müssen wir mit der Hälfte der Gebühr berechnen. In beiden Fällen wird ggf. eine Ersatzperson akzeptiert.
- Kinderbetreuung:** Ist in der Ausschreibung der jew. Seminare eine Kinderbetreuung unter dem Punkt „Preis“ benannt, so wird diese von uns organisiert. Alle anderen Seminare finden ohne eine Kinderbetreuung statt. Die Kinder müssen für diese Betreuung angemeldet sein, es ist nicht möglich, Kinder zu den Seminaren ohne Anmeldung mitzubringen. Die Gebühr beinhaltet die Betreuungskosten, Materialien und die Verpflegung der Kinder.

# Anmeldung

Name		Vorname	
Straße		PLZ, Ort	
Funktion		Telefon	
E-Mail			
Datum		Unterschrift	

Ich/Wir\* nehme(n) verbindlich teil an dem/den Seminar/en am:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 11.02.2012 Schweinfurt    | <input type="checkbox"/> 23.04.2012 Essen,                |
| <input type="checkbox"/> 18.02.2012 Bremen         | <input type="checkbox"/> 21. Tag des Kindeswohls          |
| <input type="checkbox"/> 25.02.2012 Holzminden     | <input type="checkbox"/> 28.04.2012 Würzburg              |
| <input type="checkbox"/> 28.02.2012 Frankfurt a.M. | <input type="checkbox"/> 07.05.2012 Leipzig               |
| <input type="checkbox"/> 02.03.2012 Rostock        |   |
| <input type="checkbox"/> 09.03.2012 Holzminden     | <input type="checkbox"/> Ich bin Pflegemutter/Pflegevater |
| <input type="checkbox"/> 17.03.2012 Lüneburg       | <input type="checkbox"/> Ich bin Student                  |
| <input type="checkbox"/> 19.03.2012 Freiburg       |   |
| <input type="checkbox"/> 24.03.2012 Kassel         |   |
| <input type="checkbox"/> 31.03.2012 Hübigen        | <input type="checkbox"/> Ich möchte vegetarisches Essen   |

Stiftung zum Wohl des Pflegekinds  
Lupinenweg 33  
37603 Holzminden

\* Die Daten für weitere Teilnehmer bitte gesondert hinzufügen.